

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

OB/BC Beteiligungscontrolling

Beteiligt:**Betreff:**

Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH
hier: Genehmigung eines Beschlusses der äußersten Dringlichkeit nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Beratungsfolge:

30.08.2007 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen genehmigt folgenden Beschluss der äußersten Dringlichkeit gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW vom 26.06.2007:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt,

Herrn Martin Erlmann

als stimmberechtigten Vertreter der Stadt Hagen zu der am 14. August 2007 stattfindenden ordentlichen Gesellschafterversammlung der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH zu entsenden.

Er wird beauftragt,

1. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 festzustellen sowie den Lagebericht und den Bericht des Aufsichtsrates zu genehmigen,
2. dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen,
3. als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Bergmann, Kauffmann & Partner, Dortmund, zu wählen,
4. der Wirtschafts- und Finanzplanung 2007 - 2011 zuzustimmen,
5. der Übertragung der Anteile der MVG an der BMS auf die MKG zuzustimmen,
6. Herrn Ralf Vedder in den Aufsichtsrat der MVG zu wählen,
7. der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der MVG zuzustimmen,
8. die beabsichtigte Veräußerung der Anteil der Stadt Hagen an der MVG an die Hagener Straßenbahn AG als weiteren Punkt für die Tagesordnung zu beantragen und dieser Veräußerung zuzustimmen.

Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt bis zum 31.08.2007.



Kurzfassung entfällt

BEGRÜNDUNG

Teil 3 Seite 1

Drucksachennummer:

0662/2007

Datum:

30.07.2007

Die ordentliche Gesellschafterversammlung der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH fand am 14.08.2007 statt. Der Haupt- und Finanzausschuss tagte erst am 16.08.2007, so dass ein Dringlichkeitsbeschluss des Oberbürgermeisters mit einem Ratsmitglied erforderlich war.

Der Dringlichkeitsbeschluss ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0662/2007

Datum:

30.07.2007

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

